

Kaum Vertrauen

Bazzazian

Kann meinen Augen kaum vertrau'n
Sag, siehst du das auch?
Kann meinen Augen kaum vertrau'n
Darum dreh' ich mich um und lauf'
Darum dreh' ich mich um und lauf'

Siehst du sie mir an?
Die Angst, die in mein'n Augen wohnt
Man kann es hör'n, mein Herz, ja
Schlägt von hier bis zum Mond, ja
Und wenn du denkst, dass du mich kennst
Dann bin ich lange nicht mehr hier, ja
Ich bin ein Geist, der so lang rennt
Bis seine Lung'n explodier'n (Ja)

Verlass' ich diese Stadt
Pass auf, wie ich verblass'

Kann meinen Augen kaum mehr trau'n
Sag, siehst du das auch?
Kann meinen Augen kaum vertrau'n
Darum dreh' ich mich um und lauf'

Bin dein ältester Freund
Bin immer da für dich
Und egal, womit du mich betäubst
Bin wieder wach, wenn der Tag anbricht
Ohne mich wärst du nicht da, wo du bist
Hab' dich vor allem beschützt
Hör zu, wenn du von mir sprichst
Auch wenn sie dir sagen, lass mich zurück
Nimmst du mich mit
Bin der Grund, warum du scheiße schlafst (Ja)
Warum du dich im Kreise drehst (Ja)
Bin jede deiner Lüge, nur der Grund
Wieso du Freund und Feind verrätst (Ja)
Bin deine zitternden Hände
Und egal, wie sehr du mich verdräng'n willst
Begleit' ich dich bis an dein Ende
Ich bin alle deine Ängste

Kann meinen Augen kaum mehr trau'n
Sag, siehst du das auch?
Kann meinen Augen kaum vertrau'n
Darum dreh' ich mich um und lauf'